
Subject: Nach 10 Monaten Fin

Posted by [Morrissey](#) on Thu, 08 May 2008 19:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Gemeinde,

meine Erfahrungen mit Fin sind nicht die besten. Zumindest bislang nicht. Am 17.05. werden zehn Monate kontinuierlicher Behandlung voll, und der Haarausfall geht einfach weiter. Zwischendurch (zwischen Monat drei und acht) hatte er sich mal abgeschwächt, aber seitdem rieselts wieder enorm. Was mich besonders wundert ist die Tatsache, dass ich die Haare vor allem im Bereich hinter den Ohren spielend leicht herausziehen kann. Einmal zupfen, schon habe ich bis zu 5 Haaren zwischen den Fingern. Kommt so etwas häufiger bei erblicher Alopezie vor? Oder kann es sein, dass mein Haarausfall andere Ursachen hat? Allerdings wurde bei Blutuntersuchungen festgestellt, dass ich weder Schilddrüsenprobleme noch Mangelerscheinungen habe. Ich bin momentan wirklich ratlos, und meine "ästhetische Schmerzgrenze" ist inzwischen erreicht. Allerdings frage ich mich, ob eine Haartransplantation (über die ich seit Längerem nachdenke) Sinn macht, wenn die Alopezie auch nach 10 Monaten Finasterid immer noch dermassen "auf meinem Kopf tobt".

Schaut euch mal die Bilder an. Mit nassen Haaren. Insbesondere das Bild, das meine besondere Problemzone, die rechte Geheimratsecke, zeigt. Insbesondere diese wächst und wächst, so dass es zunehmend schwieriger wird, sie zu kaschieren (geht bei trockenem Haar noch, bei nassem Haar ist es unmöglich, wie ihr seht). Hach, es ist zum "Haareraufen".

Auf Bild 017.jpg seht ihr mich mit trockenen Haaren. Das geht noch ganz gut. Wenn ich meine Haare aber im nassen Zustand sehe, bekomme ich die Krise!

File Attachments

1) [Bild 017.jpg](#), downloaded 717 times



2) [CIMG0039.JPG](#), downloaded 703 times



3) [CIMG0036.JPG](#), downloaded 696 times

